

Privatjet-Pilot Harry Gruber will Menschen von ihrer Flugangst befreien. Neben einer Doku und einer App sollen auch seine kurzen Videos in den sozialen Medien dabei helfen.

Von Carmen Oster

Es ist das klassische Kopfkino, das niemals „Delay“, also Verspätung, hat. Können Passagiere die Flugzeugtür öffnen? Was passiert, wenn ein Blitz ins Flugzeug einschlägt oder die Räder bei der Landung nicht ausfahren? Horror-Szenarien, die schon lange vor dem Start für emotionale Turbulenzen sorgen. „Da setzt einfach das logische Denken aus. Der Verstand weiß zwar, dass es auch im Interesse des Piloten und Co-Piloten ist, sicher anzukommen, aber der Kopf hat da keine Chance“, erklärt Harry Gruber in seinem selbst gestalteten TV-Studio in Kaindorf.

In diesem Studio ist Gruber Drehbuchautor, Regisseur, Kameramann und Hauptdarsteller in einem. Und das für sein Herzensprojekt, Menschen von Flugangst zu befreien, dem er sich schon seit Jahrzehnten in seinem Verein „Kuratorium für Sicherheit zu Lande und in der Luft“ (KSL) widmet.

So entstand nun auch ein zweistufiges Hilfswerkzeug für Flugängstliche. „Es gibt eine Doku und eine App. Im Film



Pilot Harry Gruber in seinem TV-Studio in Kaindorf. Hier beantwortet er Fragen rund ums Fliegen OSTER

Der Pilot, dem auch Udo Jürgens vertraute

„Angstfrei fliegen“, erkläre ich als Coach funktionierende Methoden, aber auch flugsicherheitsrelevante Themen“, sagt Gruber, der dafür eine sechs Monate dauernde Ausbildung zum Filmemacher absolviert hat. „Weiters findet man eine emotionale Geschichte von einer Frau, die ihre Angst überwindet“, führt der Kaindorfer weiter aus, der von 2008 bis 2023 hauptberuflich als Privatjet-Pilot tätig war. Seine Passagiere

waren unter anderem: Max Verstappen, Lewis Hamilton, die Geissens oder auch Udo Jürgens. Womöglich wurde dieser sogar durch seine Flugangst zu einem seiner größten Hits „Ich war noch niemals in New York“ inspiriert – bis er Harry Gruber traf.

„Ich habe ihm Techniken mitgegeben und sehr viel erklärt“, so der Pilot. Resultat: Der Sänger verlangte bei der Fluglinie immer nach „dem Gruber“ als Kapi-

tän. „Flugangst kann durch ein Erlebnis hervorgerufen werden, aber auch von einem Tag auf den anderen auftreten“, weiß der Pilot und berichtet von Geschäftsleuten, bei denen Reisen auf der Tagesordnung stand, die dann aber von einem Tag auf den anderen mit Angst im Gepäck beim Boarding standen. „Man muss bei den Übungen aber auch dranbleiben und sie in den Alltag einbauen.“ Daher entwickelte der Oststeierer für die

Vereinsmitglieder gemeinsam mit einer Agentur die „Angst Freifliegen-App“ als digitalen Coach.

Besonders beliebt sind auch Harry Grubers Kurzvideos in den sozialen Medien, in denen der Pilot jene Angst-Fragen beantwortet, die er von seinen Vereinsmitgliedern gestellt bekommt.

Unter anderem zu finden: „Sind Billigairlines gefährlicher?“, „Warum wirkt Alkohol beim Fliegen doppelt so schnell?“ oder „Was passiert, wenn man ein Loch im Flugzeug hat?“ „Ich bin fast schon überrascht, wie gut diese Videos ankommen“, so der 62-Jährige, der somit die sozialen Medien gegen Flugangst nutzt, obwohl diese wiederum zu einem Teil dazu beitragen, dass Flugangst erst entsteht. „Mittlerweile kann man ja fast schon live dabei sein, wenn etwas passiert. Das befueert Ängste.“

Ein gutes Beispiel hierfür wäre jene AUA-Maschine, die am 9. Juni 2024 im Raum Hartberg in einen Hagelsturm geraten ist. „Ich kann mir vorstellen, was in diesem Fall passiert ist, weil es mir auch schon drei Mal passiert ist“, so Gruber. „Ich denke, dass es sich dabei um ein seltenes Wetterphänomen gehandelt hat, nämlich um Hagel in einer Wolke, aber ohne Regen. Aber genau dieser Regen wird auf dem Wetterradar angezeigt. Dadurch war der Hagel am Wetterradar nicht sichtbar und der Airbus ist durchgeflogen.“ Aber natürlich hat er auch das Thema Hagel schon einmal in einem seiner Kurz-Videos aufgegriffen.

Zur Person

Harry Gruber, Jahrgang 1963, wuchs in Kaindorf auf. Matura in Hartberg, zweijähriges Tourismuskolleg in Bad Gleichenberg. Filialleiter von Panther Reisen in Weiz (1986 bis 2001).

Ausbildungen als Privatpilot, daneben Ausbildungen als NLP-Trainer, Hypnose, Mentaltrainer, Rein-karnationsausbildung.

Bücher: „Einfach tun. Mentale Zauberwerkzeuge für ein erfülltes Leben“ Band I und II sowie „Gesund Sterben“. harrygruber.at

IM BILD

QR-Code scannen und ein Video sehen:



REGIONALREDAKTION HARTBERG

Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg, Tel.: (03332) 63 610; Mo. bis Do. von 8–12.30 Uhr und 13–16 Uhr, Fr. von 8–13 Uhr. hartred@kleinezeitung.at; **Redaktion:** Livia Steiner (DW 83), Carmen Oster, Vera Hausberger, Ewald Wurzinger (DW 82), Harald Hofer (DW 71).

Sekretariat: Gertrude Reitbauer, Christa Hofer-Kirchsteiger, hartberg@kleinezeitung.at **Werbeberater:** Sonja Fuchs (DW 79), Denise Lang, Tel. 0660-9861886.

Aboservice und Digital-Support: (0316) 875 3200.



Harry Gruber war von 2008 bis 2023 Privatjet-Pilot PRIVAT